

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 18 (1892)  
**Heft:** 32

**Illustration:** Die Frau macht eine Bergkur  
**Autor:** Van Muyden, H.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Frau macht eine Bergkur.

1.



„Um, hm! Sie würden gut thun, verehrte Frau, ein Luft-  
fürchen in den Bergen zu machen, 10—14 Tage. Ja!“

2.



„Du, lieber Mann, der Herr Doktor hat mir Bergtouren,  
also Luftveränderung verordnet. Sei so gut und besorge das  
Nöthige, aber etwas plötzlich, ja!“

3.



„Der Teufel möge den Doktor holen. Meine Frau ist uner-  
müdtlich im Bergtrazeln; täglich 10—12 Stunden über Berg und  
Thal — ich — ich — sterbe!“

4.



„Der Teufel nimmt mich, Herr Doktor, wie konnten Sie  
meiner Frau diese Bergtouren in den Kopf setzen? Sofort ver-  
ordnen Sie ihr 5 Wochen Sitzbäder oder — ich — ich — sterbe!“